

29. Poppenhausener Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

Gelungener Start in die Adventszeit bei besten Rahmenbedingungen

Nikolaus beschenkte die Kinder

Poppenhausen (Wasserkuppe): Zum 29. Mal in Folge veranstaltete die Gemeinde Poppenhausen am 1. Advent den „Poppenhausener Weihnachtsmarkt“ auf dem historischen Marktplatz.

Bereits am Vorabend wurden an der Glühweintheke heiße Getränke ausgeschenkt und sich so auf das bevorstehende Marktgeschehen eingestimmt.

Am Markttag selbst spielte eine Bläsergruppe des Musikvereins Cäcilia einige Adventslieder bevor Bürgermeister Manfred Helfrich den Poppenhausener Weihnachtsmarkt in Anwesenheit von einigen Mandatsträgern ganz offiziell eröffnete und alle Besucher aus nah und fern herzlich willkommen hieß.

Mit etwa 20 Ständen handele es sich eher um einen kleinen überschaubaren Markt, der allerdings eine lange Tradition habe und gleich mehrere Faktoren erfülle. Dieser markiere zum einen den Beginn der Adventszeit, in der sich die Menschen auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Innerlich verbinde man die Vorweihnachtszeit durch die Geburt Jesu mit der Menschwerdung Gottes. Gleichzeitig registriere man den Duft von gebrannten Mandeln, heißem Glühwein und leckeren Bratwürstchen als äußere Zeichen der Wahrnehmung.

Weiterhin werde der Markt bereichert durch zahlreiche Qualitätsprodukte von Selbsterzeugern, die verschiedene Weihnachtsbasteleien, Strickwaren, Schmuck, Dekorationsartikel aus Stein, Metall, Holz, Papier und Stoff zum Kauf anbieten. Glühwein und andere Heißgetränke sowie Kaffee- und Kuchen vom Team der Katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth, Waffeln, Spirituosen, Metzgereiprodukte und Grillgerichte sowie das Angebot in den anliegenden Gaststätten rundeten das Angebot ab.

Schließlich sei ein Weihnachtsmarkt ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Unterhaltung und habe so eine große gesellschaftspolitische Bedeutung.

Der Bürgermeister dankte den Ausstellern für die Angebotsvielfalt und motivierte die Besucher, die Gelegenheit zum Einkauf wahrzunehmen.

Einige Poppenhausener Vereine unterstützten die Initiative des Weihnachtsmarktes solidarisch mit ihrem Angebot und konnten so ihre Kasse zu Gunsten der Vereinsarbeit etwas aufbessern.

Ein Lob ging an die Tourismus-Managerin Andrea Müller und weitere Mitarbeiterinnen aus dem Rathaus für die Organisation sowie an das Team vom Bauhof für den Auf- und Abbau sowie die technische Versorgung.

Eine besondere Attraktion war wieder die florale Ausstellung „Im Blumentöpfchen“ und im weihnachtlich dekorierten Gewölbekeller.

Um 14.00 Uhr sorgte das Konzert des Musikvereins unter der Leitung von Manfred Münch nochmals für vorweihnachtliche Stimmung.

Als Ehrengäste konnten nicht nur Landrat Bernd Woide und Torsten Raab, der Leiter des Naturparks Rhön, begrüßt werden. Um 15.00 Uhr freuten sich die vielen Kinder auf die Stippvisite vom Nikolaus, als dieser auf der Mitte des Marktplatzes eintraf.

Nachdem er eine Geschichte vorgetragen hatte, nutzten einige Kinder die Gelegenheit, dem Nikolaus ihre Wunschzettel zum Fest zu offenbaren. Anschließend verteilte er an

die Kinder Geschenkpackchen, sie auch in diesem Jahr wieder von der Jungen Union gestiftet waren.

Das Sozialprojekt „Leben und Arbeiten in Poppenhausen“ hatte zu Gebäck und Punsch ins „Aufwärmstübchen“ eingeladen und pflegte so den Kontakt zu den Besuchern.

Es war trocken und kalt, das waren beste Wetterbedingungen für den traditionellen Weihnachtsmarkt, denn sehr viele Besucher aus der Gemeinde, dem Landkreis und darüber hinaus waren gerne gekommen, sich zu begegnen und zu unterhalten.
+++ (M.H.)

Foto-Impressionen:

Begrüßung:

Bürgermeister Manfred Helfrich bei seiner Begrüßung zur Eröffnung und der Ankündigung der Musik des Musikvereins Cäcilia.

Musikverein Cäcilia:

Der Musikverein Cäcilia unter der Leitung von Manfred Münch stimmte mit Weihnachts-Chorälen auf die Adventszeit ein.

Holzspielzeug:

Weihnachtsdekoration aus Holz in hoher Qualität

Kinderhort

Auch der Kinderhort Poppenhausen war mit einem Verkaufsstand vertreten.

Nikolaus-1

Der Nikolaus, ein stattlicher Mann, beim Vortrag einer Geschichte.

Nikolauses-2:

Vor dem Verteilen der Päckchen suchte der Nikolaus das Gespräch mit den Kindern.

Gewölbekeller-3:

Auch in diesem Jahr war der Gewölbekeller vom „Blumentöpfchen“ wieder sehr geschmackvoll und kreativ dekoriert.

Dämmerung

Am späteren Nachmittag legte sich die Dämmerung über den Veranstaltungsort – den historischen Marktplatz

Abendstimmung

Auch am Abend war der Poppenhausener Weihnachtsmarkt, insbesondere um die Glühweintheke, noch gut besucht.